

Ein Blick über den Tellerrand

Service Learning – Lernen durch Engagement

Erfahren Sie mehr über das
Thema **Service Learning** in
unserem Fachbeitrag **ab S. 67**.



Referentinnen:
Dr. Julia Sonnberger

ist Diplom-Pädagogin (univ.) und befasst sich mit Fragen der Qualität und Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre aus (hochschul-)didaktischer Perspektive – seit 2011 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg. Dem Themenfeld Service Learning widmet sie sich seit mehreren Jahren. So ist sie Mitbegründerin des bayernweiten Arbeitskreises Service Learning am Didaktik Zentrum Ingolstadt (DiZ) und Vorstand des Hochschulnetzwerkes Bildung durch Verantwortung e.V.



Stefanie Wachter-Fischer

ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und seit 2005 hauptamtlich beim Freiwilligen-Zentrum Augsburg GmbH tätig. Zuständig ist sie u. a. für die Projekte „Lesepaten“ und „Lernen durch Engagement“. Außerdem ist Stefanie Wachter-Fischer Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum der Stiftung „Lernen durch Engagement“.



Claudia Leitzmann

beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit dem Thema Service Learning an Schulen. Nach ihrem Studium für das Lehramt an Hauptschulen und der Germanistik M.A. arbeitete sie zunächst als Redakteurin, Verlagslektorin und Inhaberin einer Presseagentur. Seit 2003 ist sie Mitarbeiterin im „Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern“.

Sa., 13.03.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Die Lehr- und Lernform Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE) verbindet gesellschaftliches Engagement von Schülern mit fachlichem Lernen. Schüler werden an bürgerschaftliches Engagement herangeführt und erwerben so Demokratie- und Sozialkompetenz, sie können ihre Persönlichkeit weiterentwickeln und erfahren Beteiligung. Sie engagieren sich aber nicht losgelöst von oder zusätzlich zur Schule. Das Engagement wird im Unterricht gemeinsam geplant, die Erfahrungen werden reflektiert und mit Inhalten der Bildungspläne verknüpft. Lernen durch Engagement wirkt – auf Schüler, Lehrer, Schule und Gesellschaft. Diese Wirkung stellt sich aber nicht automatisch ein. Voraussetzung ist eine hohe Qualität der pädagogischen Umsetzung, das zeigen Praxis und Forschung gleichermaßen.

Die Fortbildung beleuchtet das Thema Service Learning aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht. Dr. Julia Sonnberger erläutert die Qualitätskriterien dieser Lehr- und Lernform.

Frau Stefanie Wachter-Fischer erklärt, was „Lernen durch Engagement“ bedeutet, woher die Idee stammt und welchen Mehrwert diese Lehr- und Lernform für Schulen bringt.

Claudia Leitzmann zeigt praktische Beispiele aus verschiedenen Schultypen und Fächern auf und geht gezielt auf eigene Beispiele und praktische Erfahrungen der Fortbildungsteilnehmer ein.

In einem anschließenden Workshop entwickeln die Teilnehmer eigenständige Ideen für die eigene Einrichtung. Daher haben Schulleiter bei diesem Seminar auch die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Lehrkraft als Tandem teilzunehmen.